

[15731.] Für eine Sortimentsbuchhandlung im Auslande wird ein erfahrener und tüchtiger junger Gehilfe, der der franz. und engl. Sprache mächtig und von angenehmem Aeußern ist, unter vortheilhaften Bedingungen gesucht.

Reflectenten belieben ihre Offerten unter Beifügung ihrer Zeugnisse unter Lit. A. Z. an Herrn E. J. Steinacker in Leipzig gelangen zu lassen.

[15732.] Wir suchen zu Ostern 1859 einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Lüneburg, im October 1858.

Herold & Wahlstab'sche Buch-, Kunst- u. Musikal.-Hdlg.

[15733.] Die Horvath'sche Buchhandlung (Ed. Döring) in Potsdam sucht einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Gefällige Anträge erbitte direct.

Gefuchte Stellen.

[15734.] Ein junger Mann gesetzten Alters, der bereits vielfach Vertrauen genossen und gerechtfertigt, mit allen vorkommenden Arbeiten im Verlags-, sowie hiesigen Commissionsgeschäfte vollkommen vertraut, sucht Stelle pr. 1. November oder später.

Nähere Auskunft wird Herr Castellan Bogen in Leipzig zu geben bereit sein.

[15735.] Ein militärfreier, gut empfohlener junger Mann sucht im Verlag oder Sortiment eine Gehilfenstelle, wobei ihm besonders Aussicht, dieselbe längere Zeit bekleiden zu können, erwünscht wäre. Der Antritt könnte nöthigenfalls sofort erfolgen. Gest. Offerten werden unter M. # 3. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[15736.] Ein junger militärfreier Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Musikaliengeschäft. Derselbe war bereits mehrere Jahre in einem derartigen Geschäfte thätig, und kann von seinem frühern Principale die besten Zeugnisse aufweisen. Gefällige Offerten unter J. S. # 1. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[15737.] Für einen jungen Mann, der bei uns Michaelis d. J. seine vierjähr. Lehrzeit beendet, suchen wir zu Ostern oder Michaelis 1859 eine Gehilfenstelle. Wir können denselben unsern geehrten Collegen aufs wärmste empfehlen.

Lüneburg, im October 1858.

Herold & Wahlstab'sche Buch-, Kunst- u. Musikal.-Hdlg.

Bermischte Anzeigen.

[15738.] Den betreffenden Handlungen zur Notiz, dass ich alle die Firmen, welche bisjetzt Rechnung 1857 nicht völlig saldirt oder auf den wiederholt gesandten Rechnungsabschluss nicht antworteten, mit heutigem Tage von der Auslieferungsliste gestrichen habe.

Die Aufrechterhaltung der so wichtigen Ordnung im Rechnungswesen macht diese Maassregel nothwendig.

Leipzig u. Dresden, den 20. Oct. 1858.

Justus Naumann.

[15739.] F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigsten Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorräthig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis von ihm bezogen werden.

[15740.] Alle Handlungen, welche Leihbibliotheken

einzurichten und zu completiren haben, machen wir auf unser

Belletristisches Ausland

als die reichhaltigste und zu diesem Zwecke am besten sich eignende Romansammlung aufmerksam. Dieselbe umfaßt ca. 550 Leihbibliotheksbände und stellt sich der Preis eines Bandes bei Abnahme der ganzen Sammlung auf 4 S $\frac{1}{2}$ durchschnittlich. Die näheren Bezugsbedingungen und vollständige Verzeichnisse theilen wir auf Verlangen gern mit.

Stuttgart.

Franckh'sche Verlagshdlg.

[15741.] Lager-Ergänzungen

sind den meisten Handlungen, welche dazu Auftrag gegeben, bereits zugesandt.

Die übrigen Handlungen erhalten die aufgetragene Ergänzungs-Sendung jedenfalls Anfang November. — Gegenwärtig habe ich diese Arbeit wegen meiner Neuigkeitsversendung auf 2 Wochen unterbrechen müssen.

Stuttgart, den 20. October 1858.

Rudolph Chelius.

[15742.] Verkaufsofferte.

Das in meinem Verlage erschienene Werk: Schiller's u. Goethe's Xenien-Manuscript. Zum erstenmal bekannt gemacht von Eduard Boas u. herausg. von M. v. Maltzahn. (8. 17 Bog. 1856. Eleg. brosch.) Preis n. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

will ich mit allen Vorräthen und Verlagsrecht verkaufen. — Zu einer neuen Ausgabe ist noch höchst interessantes Manuscript da und wird dies Werk besonders zu der im nächsten Jahre stattfindenden Jubelfeier stark begehrt werden. Gefällige Gebote hierauf erbitte direct per Post.

Louis Hirsch in Berlin, Alte Schönh. Str. 58.

[15743.] Brückner & Kemmer in Meiningen offeriren linirte Papiere zu Buchhändler-Conti, sowie zu Handlungs- und Geschäftsbüchern jeder Art zu billigsten Preisen. Muster und Proben stehen zu Diensten. Die Bände sind sauber und dauerhaft.

[15744.] Die Herren Verleger von belletristischen, historischen, geographischen und Jugendschriften

werden behufs der Completirung und Ergänzung einer Leihbibliothek um Einsendung von Katalogen und um Angabe der billigsten gestellten Baarpreise gebeten.

J. Dirnböck in Wien.

[15745.] Irrthümer

sind bei zukünftigen Verschreibungen auf Hartwig, Leben des Meeres nur dann zu vermeiden, wenn von jetzt ab dabei bemerkt wird, welche Ausgabe man wünscht. — Es wird dies nöthig nach nunmehr erfolgter Ausgabe der illustrierten Prachtausgabe, 4 $\frac{1}{2}$ ord., geb. 5 $\frac{1}{2}$ ord., da wir die nicht illustrierte Ausgabe, 2 $\frac{1}{2}$ ord., immer noch beibehalten werden.

Achtungsvoll

Frankfurt a. M., d. 25. Octbr. 1858.

Weidinger Sohn & Co.

[15746.] Clichés aus der Natur.

Wir haben uns entschlossen, von jetzt ab Clichés aus unserer Zeitschrift „die Natur“ mit 2 $\frac{1}{2}$ Silbergroschen pro Quadratzoll gegen baar abzulassen.

Halle, den 18. October 1858.

H. Schwetschke'scher Verlag.

[15747.] Ein Bibliothekar, der in allen Zweigen des Bibliotheksdienstes langjährige Erfahrungen besitzt und auch schon im Gebiete des Bibliothekswesens literarisch aufgetreten ist, wünscht seine gegenwärtige Stellung zu verändern. Auch würde er sich der wissenschaftlichen Ordnung und Katalogisirung einer größern Privatbibliothek unterziehen. Adressen unter M. N. besorgt die Exped. d. Bl.

Vermiethung eines Geschäftslocales.

[15748.] Querstraße Nr. 24—25. in Leipzig ist die Parterrelocalität, welche jetzt Herr Gumprecht inne hat, von Ostern 1859 an anderweit zu vermieten. Dieselbe kann auch etwas vergrößert werden.

[15749.] Inserate

in die

Augsburger Postzeitung,

welche wir wegen ihrer weiten Verbreitung unter der katholischen Geistlichkeit Bayerns und Oesterreichs den Herren Verlegern katholischer Theologie ganz besonders empfehlen, in die „Augsburger Abendzeitung“, „das Augsburger Anzeigebblatt“ und „Augsburger Tageblatt“ werden immer prompt von uns besorgt und in laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate ersuchen wir uns gefälligst zu berücksichtigen, oder unsere Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich thätiger Verwendung versichert halten kann.

Matth. Nieger'sche Buchh. in Augsburg.